

**Neuer Verwaltungsstandort für das Baureferat
an der Berg-am-Laim-Straße 45;
Zusätzliche Finanzierungsbedarfe**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06595

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 14.12.2016
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag und Antrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Bauausschusses vom 22.11.2016.
Der Ausschuss hat den aus Seite 3 ersichtlichen Beschluss gefasst.

II. Beschluss
nach Antrag in der Fassung des Ausschussbeschlusses.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister / -in

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

III. Abdruck von I. und II.

Über das Direktorium HA II/V Stadtratsprotokolle
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - HA II/12
zur Kenntnis.

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Kommunalreferat

An das Baureferat - H, H0, H02, G0, J0, T0, V0

An das Baureferat - RG, RG 1, RG 2, RG 4, RG-ZS, RG-dIKA, RZ

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat - RG

zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I.A.

Beschluss des Bauausschusses vom 22.11.2016:

1. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit im Vortrag wird zugestimmt. Das Baureferat wird daher beauftragt, die Einrichtung der **4** befristeten Stellen sowie anschließend deren Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das Baureferat wird beauftragt, die für die Jahre 2017 - 2019 befristet erforderlichen Haushaltsmittel in **entsprechender** Höhe entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen im Rahmen der Haushaltsplanungen 2017 - 2019 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von bis zu 40 % des Jahresmittelbetrages. Darüber hinaus wird das Baureferat beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine Stellenbemessung gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen.
2. Das Baureferat wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel für Sachauszahlungen **in reduzierter Höhe (siehe Ziffer 1)** als überplanmäßige Mittelbereitstellung auf dem Büroweg durch die Stadtkämmerei bereitstellen zu lassen bzw. im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen 2017 ff. bei der Stadtkämmerei anzumelden. **Für die Anschaffung eines zusätzlichen PKW als Leasingfahrzeug oder Ankauf für den Posttransport sind Angebote für ein E-Fahrzeug einzuholen.**
3. Das Produktkostenbudget beim Produkt „Baudienstleistungen für städtische Hochbauten – 520114“ erhöht sich von 2017 - 2019 jährlich **entsprechend**. **Die Erhöhung des Produktkostenbudgets des Baureferates wird entsprechend angepasst.** Davon sind sämtliche Beträge zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).
4. Das Baureferat wird beauftragt, für mieterspezifische investive Ersatzbedarfe zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2020 - 2024 jährlich **15.000** Euro ab dem Jahr 2021 anzumelden.
5. Das Baureferat wird beauftragt, einen zusätzlichen Flächenbedarf für **4** Arbeitsplätze beim Kommunalreferat anzumelden.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.